



New Work Evolution: „Gekommen, um zu bleiben“

Neue Fachmesse feierte erfolgreiche Premiere in Karlsruhe

Karlsruhe, 25.05.2023. Tiefgreifende Diskussionen zur modernen Arbeitswelt, spannende Einblicke in die Praxis und provokante Fragen – das war die erste New Work Evolution, die heute in der Messe Karlsruhe zu Ende geht. Rund 13.500 Besuchende waren der Einladung nach Karlsruhe gefolgt, um sich auf der New Work Evolution und der parallel stattfindenden Bildungsmesse LEARNTEC über neue Arbeits- und Lernwelten zu informieren. Einhelliger Tenor von Ausstellenden und Speakern: Das Interesse am Thema ist immens, doch das Verständnis, was New Work ausmacht, geht weit auseinander. Drei Tage lang bot die New Work Evolution nun die Gelegenheit, aufzuklären und voneinander zu lernen. Dabei profitierten die Ausstellenden von einem aufgeschlossenen und gezielt nach New Work-Lösungen suchenden Fachpublikum, das aus ganz Deutschland angereist war.

„Ich freue mich, dass wir mit der New Work Evolution eine Plattform geschaffen haben, auf der Unternehmen Austausch und Inspiration rund um den Megatrend New Work finden“, so Britta Wirtz, Geschäftsführerin der Messe Karlsruhe. „Die neue Fachmesse nutzt und ergänzt gleichzeitig die Vorzüge des Standorts Karlsruhe: Nutzt, da Karlsruhe ein florierender Wirtschaftsstandort mit hoher Innovationskraft gerade bei der Digitalisierung ist – ergänzt, da viele Unternehmen in der Region bereits Vorreiter in Sachen moderner Arbeitskultur sind.“

„Ist das New Work oder kann das weg?“

„Freiheit, Glück, Familie, Empathie, Moral – das sind die Ziele, die die junge Generation bewegen“, so Eröffnungssprecher und Generation Z-Experte Felix Behm, der das dreitägige Vortragsprogramm mit 40 Speakern eröffnete. Für junge Menschen diese in einem Unternehmen nicht, entschieden sie sich schnell zum Jobwechsel. Die Folge: In vielen Branchen herrscht akuter Mangel an Mitarbeitenden.

„Ist das New Work oder kann das weg?“ so die Frage von Keynote Speakerin Saskia Eversloh: Unternehmen, die New Work für sich entdeckten, kratzten oft nur an der Oberfläche, um Employer Branding zu betreiben. Dabei könnten gerade in Branchen wie dem öffentlichen Verkehrswesen oder dem Gesundheitswesen, die händeringend Fachkräfte suchen, bereits einzelne Maßnahmen zu einer deutlichen Verbesserung führen. Wichtig sei, die Mitarbeitenden direkt zu befragen, was sie wirklich benötigen, um gut arbeiten zu können und entsprechende Maßnahmen dann im engen Austausch umzusetzen. Keynote Speaker Dr. Lysander Weiß erläuterte, dass extrinsische

**Karlsruher Messe- und
Kongress GmbH**
Festplatz 9
76137 Karlsruhe
tel +49 721 3720-0
fax +49 721 3720-99-2116
info@messe-karlsruhe.de
messe-karlsruhe.de

Messe Karlsruhe
Messeallee 1
76287 Rheinstetten

Kongresszentrum
Festplatz 9
76137 Karlsruhe

Geschäftsführerin
Britta Wirtz

Vorsitzende des Aufsichtsrats
Erste Bürgermeisterin
Gabriele Luczak-Schwarz

Reg.-Ger. Mannheim
HRB 100147

Mitglied
AUMA | FKM | GCB | IDFA | EVVC

www.newworkevolution.de

Motivation wie Gehalt oder Boni dabei weit weniger anhaltend zum Erfolg führen würden wie kreative Lösungen, um Mitbestimmung, Wertschätzung oder Sinnhaftigkeit der Arbeit zu verbessern. Julia Bühler von der smart Europe GmbH kommentiert: „Ich habe viele Vorträge besucht und aus dem Programm sehr viel mitgenommen: gute Impulse und viel Input, einfach um zu sehen, was ist möglich, wie machen es andere, wo haben wir Potenzial für die Zukunft und welche neuen Innovationen gibt es.“

New Work: Viele Wege führen zum Erfolg

Die Ausstellenden gaben Einblick in ihre Innovationskraft rund um moderne Arbeitskultur und machten deutlich, dass Unternehmen zahlreiche Stellschrauben bedienen können, um New Work in ihrem Hause umzusetzen. Ein Perfect Match für das Fachpublikum, das in der Besuchendumfrage zu Protokoll gab, dass sie auf der New Work Evolution seien, um Inspiration zu finden (44 Prozent), Neuheiten kennen zu lernen (41 Prozent) und einen Überblick über das Thema zu erhalten und sich weiterzubilden (beide 33 Prozent). So wie Kyra Kafunke von der Deutschen Glasfaser: „Wir wollen neue Methoden und Denkansätze mitnehmen, um zu schauen, was wir bei uns umsetzen können, um uns immer weiter zu optimieren.“

Das Interesse der Besuchenden an neuer Arbeitskultur konnten auch die Ausstellenden bestätigen: Nehru Papic, Regional Sales Manager bei Bachmann: „Wir sind mit dem Messeerlebnis mehr als zufrieden. Wir hatten so großen Andrang, dass wir teilweise nicht einmal durchatmen konnten. Wir waren überrascht vom Publikum und der Qualität der Gespräche.“ Simone Lafargue, Gründerin und CEO von Amaze Growth aus Stuttgart, konnte sich nicht nur über vielversprechende Leads freuen, sondern auch über den Standort der Messe: „Ich finde es großartig, dass dieses Format hier in Süddeutschland entsteht.“ „Ich würde sagen, die New Work Evolution ist in Karlsruhe angekommen, um zu bleiben,“ ergänzt Frank Skrzypczyk, Geschäftsführer von Improdo, an dessen Stand Besuchende per VR-Brille (fast) hautnah in ihr Büro der Zukunft eintauchen konnten. „Die überschaubare Messesituation führte dazu, dass das Publikum wirklich aufmerksam zuhört, verweilt und wir dadurch lange und gute Gespräche führen können.“

Unternehmen wie Return on Meaning oder Work4Purpose erläuterten im Bereich Beratung und Coaching ihre Strategien, mit denen Unternehmen Kultur, Struktur und Mindset in einem umfassenden Transformationsprozess umgestalten können. Selbst testen und ausprobieren waren ebenfalls angesagt, beispielsweise in den Workshops am Stand von Drees & Sommer oder in den hochmodernen Bürokabinen von Framery. Steelcase und feco-feederle stellten an ihrem Gemeinschaftsstand mit Einrichtungsbeispielen vor, wie das Büro zur Wohlfühloase werden kann, die Individualität mit Funktionalität

verbindet. Gabriele Künzig-Hoffmann, Vertriebsleiterin bei feco: „Wir konnten etliche hochqualitative Gespräche führen, viele steigen tief ins Thema ein und interessieren sich sehr für New Work.“ Und die Ausstellenden konnten mit ihren Inhalten überzeugen: Rund ein Drittel der Besuchenden gaben in der Befragung an, nach der Messe einen Abschluss zu tätigen.

Synergieeffekte zwischen New Work Evolution und LEARNTEC

Dass es eine gute Entscheidung war, New Work Evolution und LEARNTEC aufgrund ihrer thematischen Nähe parallel durchzuführen, zeigte sich auch am großen Interesse der LEARNTEC-Besuchenden an den neuen Arbeitswelten: Fast 40 Prozent von ihnen gaben an, die neue Messe und das vielfältige Vortragsprogramm der New Work Evolution zu nutzen. Auch im kommenden Jahr wird die New Work Evolution vom 4. bis zum 6. Juni erneut gemeinsam mit der LEARNTEC an den Start gehen. Frank Roth, CEO der AppSphere AG, der die New Work Evolution 2018 als Kongress ins Leben gerufen hatte, und Frank Thieme, Director Market Area I, Messe Karlsruhe, freuten sich über den neuen Marktplatz für Lösungen rund um New Work: „Was ursprünglich als eintägiger Summit begann, ergänzt das Portfolio der Messe Karlsruhe nun als dreitägige Fachmesse mit Vortragsprogramm. Damit heben wir die Veranstaltung sprichwörtlich auf die nächste Evolutionsstufe und können der Relevanz des Themas optimal gerecht werden.“

Weitere Stimmen zur New Work Evolution:

Sven Mylius, Senior Manager, Drees & Sommer (Aussteller): „Die New Work Evolution bietet eine schöne Mischung aus Produktherstellern und Dienstleistern aus den verschiedensten Blickwinkeln der Arbeitswelt. Viele Besuchende hatten eine Vorstellung von New Work, und wenn sie von unserem Stand weggehen, haben sie dann eine völlig neue Vorstellung.“

Karsten Franz, New Work Scout, Work4Purpose (Aussteller): „Tolle Kontakte, aufgeschlossene Menschen, die sich positiv darüber äußern, dass sie auf der New Work Evolution auf angenehme Art und Weise angesprochen werden.“

Ivo Hossnofsky, Area Sales Manager, Framery (Aussteller): „Wir hatten sehr gute Kontakte und Gespräche. Das Interesse an unserem Stand und am Thema New Work war groß. [...] Manchmal mussten wir in die Tiefe gehen und das Thema erklären. Aber das ist gerade schön, weil man den Menschen ganz neue Einblicke verschaffen kann.“

Rolf Gerlach, Geschäftsführer, Chairholder (Aussteller): „New Work ist für viele Firmen ein Thema, die nach Lösungen, Impulsen und Anregungen



suchen. [...] Die New Work Evolution ist ein guter Ort, um an einer zentralen Stelle von unterschiedlichen Kompetenzen Antworten zu bekommen.“

Duc Nguyen, emplify GmbH (Besucher): „Die Themen sind sehr relevant, wir sind von einem kleinen in ein größeres Büro umgezogen und finden hier Ideen, wie man die Arbeitsplatzgestaltung optimieren kann. Da wir dauerhaft im Home Office arbeiten dürfen, ist es auch wichtig, das Büro so zu gestalten, dass die Mitarbeiter gerne ins Büro kommen.“

Joy Lienert, Ärztekasse Genossenschaft (Besucherin): „Ich komme aus dem Bereich e-Learning und bin begeistert vom spannenden Angebot der Messe und der Vorträge.“

Steffen Grunert, procedes i-d (Besucher): „Wir haben hier bereits alte Kontakte wiedergefunden und uns mit neuen Kontakten vernetzt. Auch die Vorträge sind uns wichtig, das Thema New Work hat uns zur Messe gelockt.“